



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN
VIENNA
UNIVERSITY OF
TECHNOLOGY

Institut für Technische Informatik
Real-Time Systems Group
Treitlstrasse 1-3/182/1
1040 Wien, Austria
<http://ti.tuwien.ac.at/rts/>



Dr.
Raimund Kirner
tel.: +43(0)1/58801-18223
fax: +43(0)1/58 69 149
raimund@vmars.tuwien.ac.at

Jobangebot

ForschungsassistentIn für Projekt im Bereich der Generierung von vorhersagbaren Echtzeitprogrammen

Das Institut für Technische Informatik der Technischen Universität Wien ist eine der führenden Forschungseinrichtungen auf dem Gebiet der verteilten, fehlertoleranten Echtzeitsysteme. Die Forschungsarbeiten konzentrieren sich auf die Entwicklung von zeitgesteuerten Architekturen für Echtzeitsysteme, Kommunikationsprotokolle für den Einsatz in sicherheitskritischen Anwendungen im Automobil- und Luftfahrtbereich (TTP) sowie die Analyse des Zeitverhaltens von eingebetteten (embedded) Echtzeitapplikationen.

Das oben genannte Institut arbeitet gemeinsam mit dem Institut für Computersprachen der Technischen Universität Wien am Forschungsprojekt **CoSTA** (Compiler Support for Timing Analysis).

Ziel dieses Projektes ist es, innovative Methoden zur Bestimmung der Programmausführungszeit von optimiertem Code zu erarbeiten. Das Institut für Technische Informatik forscht innerhalb dieses Projektes an einem Framework zur Generierung eines zeitlich vorhersagbarem Code für Prozessoren mit dynamischer Ressourcen-Allokation.

Stelle als Projektmitarbeiter:

Für die Mitarbeit an diesem Projekt ist eine Forschungsstelle zu besetzen:

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Diplom- oder Magisterstudium im Bereich Informatik oder gleichwertiger Studienrichtung mit entsprechender Programmiererfahrung
- Grundkenntnisse von Compilerbau und Computerarchitekturen
- Englischkenntnisse
- Interesse an präziser, wissenschaftlicher Tätigkeit
- Teamfähigkeit

Zeitraum: Von März 2007 bis Juni 2009 (28 Monate), Verlängerung eventuell möglich. Die Anstellung ist Vollbeschäftigung (40h/Woche) vorgesehen.

Aufgabenbereich: Mitarbeit an der Entwicklung eines Frameworks zur Generierung von zeitlich vorhersagbarem Code. Dieses Framework soll mittels messungs-basierter Laufzeitanalyse zur Bestimmung der maximalen Programmausführungszeit verwendet werden. Wissenschaftliche Dokumentation der Projektergebnisse.

Bewerbungsfrist: 25. Februar 2007 (früheres Einreichen ist erwünscht)

Bewerbungen: Per E-Mail oder schriftlich an obige Adresse (im Falle von schriftlichen Bewerbungen unbedingt auch eine **E-Mail Adresse** angeben). Geeignete Kandidaten werden anschließend zu einem persönlichen Gespräch eingeladen.

Es ist möglich, die Arbeiten an diesem Projekt als Basis für ein **Doktoratsstudium** zu verwenden.